

EUROPAFLAGGE

” Für mich bedeuten die zwölf Sterne, dass man besser auf der Erde leben könnte, wenn man es wagen würde, von Zeit zu Zeit die Augen zum Himmel zu erheben.

Rede von Václav Havel, Präsident der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik vor der Parlamentarischen Versammlung des Europarates am 10. Mai 1990

Die auf dem ganzen Kontinent anerkannte azurblaue Flagge mit zwölf goldenen Sternen symbolisiert seit mehr als einem halben Jahrhundert die Ambitionen und die Realität des Aufbaus Europas.

Seit der Europarat 1955 die Europaflagge angenommen hat, setzte er sich immer für die Stärkung des Friedens und des Wohlstands aller europäischen Länder unter Achtung der gemeinsamen Werte wie Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Vielfalt ein.

1983 verabschiedete das Europäische Parlament offiziell die Flagge und trat dafür ein, sie zum Emblem der Europäischen Gemeinschaft zu ernennen. Bei der Gipfelkonferenz im Juni 1985 wurde dieser Vorschlag angenommen. Seit 1986 ist die Europaflagge zum Symbol einer gemeinsamen europäischen Identität geworden. Bei Tausenden von Aktivitäten und Unternehmungen wurde diese Fahne als Logo verwendet.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

DIE GEBURT DER EUROPAFLAGGE



Mit der Gründung des Europarates wurde es sehr schnell notwendig, ein gemeinsames Symbol für Europa zu finden.



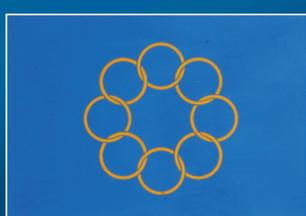
Als der Europarat 1949 zum ersten Mal zusammentrat, wetteiferten zwei Embleme um die Gunst der Europäer. Am weitesten verbreitet war das grüne E auf weißem Grund der Europäischen Bewegung. Ihr Vorsitzender Duncan Sandys wollte damit das rote E auf weißem Grund ersetzen, das sich in den Diskussionen des Kongresses in Den Haag 1948 durchgesetzt hatte.



Die Farbe Grün stellte die Hoffnung der europäischen Einheit dar. Ein anderes Emblem, das berücksichtigt wurde, war ein goldener Kreis mit einem roten Kreuz auf blauem Grund, das Graf Coudenhove-Kalergi 1923 für seine paneuropäische Bewegung übernommen hatte.



1950 prüfte eine Expertengruppe ausführlich etwa hundert Vorschläge von Künstlern, Laien und Heraldikern aus der ganzen Welt, jedoch fiel keine Entscheidung. Fünf Jahre später, im April 1955 wählte das Ministerkomitee zwei Projekte aus: Das Projekt von Arsène Heitz ist ein Kranz von „zwölf goldenen fünfzackigen Sternen, deren Spitzen sich nicht berühren“ sowie das von Salvador de Madariaga, das eine Stern-Konstellation darstellt. Nach Annahme durch die Parlamentarische Versammlung des Europarates wurde das Projekt von Arsène Heitz ausgewählt und alle europäischen Institutionen wurden aufgefordert, es zu übernehmen. Es wurde im Schloss La Muette in Paris am 13. Dezember 1955 eingeweiht.



COUNCIL OF EUROPE



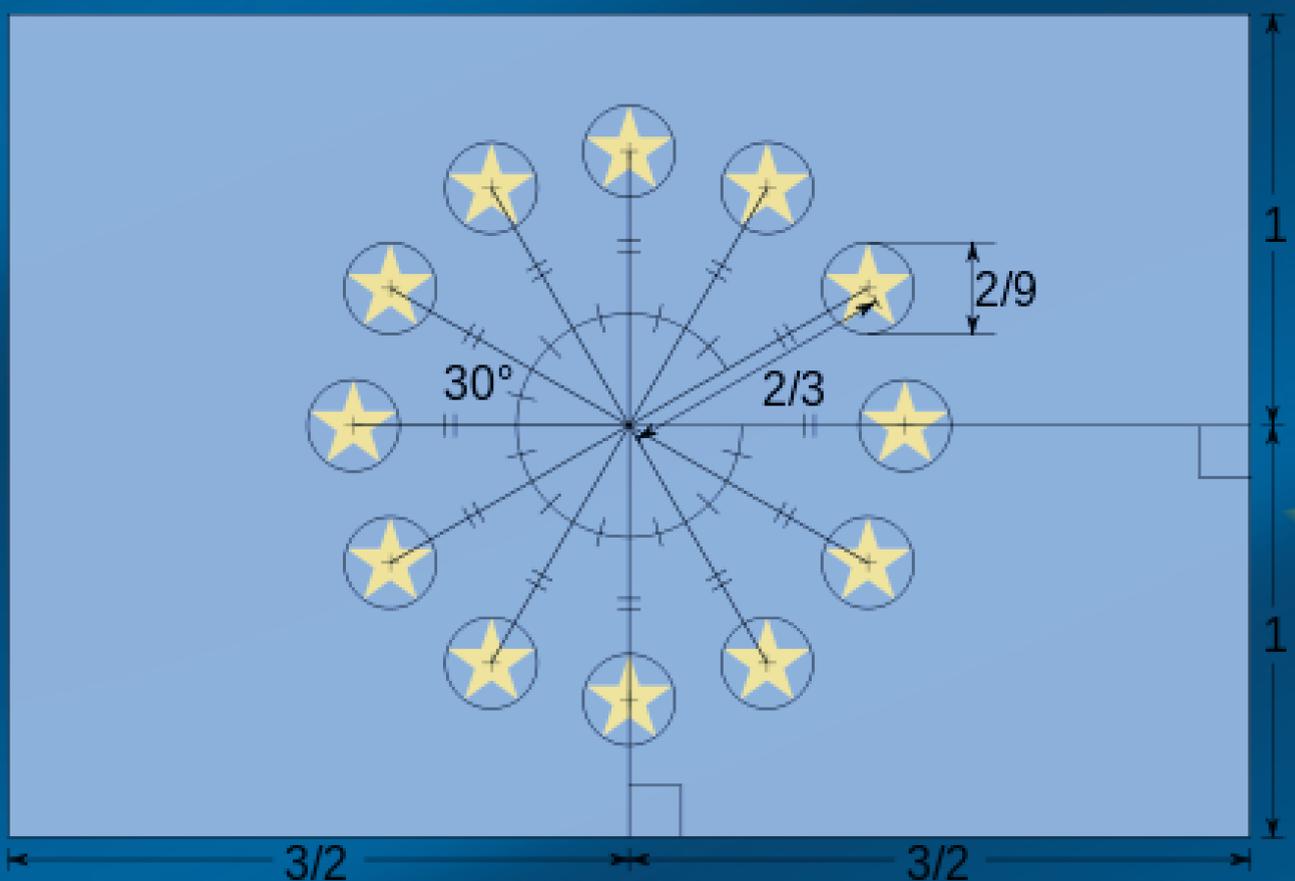
CONSEIL DE L'EUROPE

EIN GEMEINSAMES SYMBOL FÜR GANZ EUROPA



Der Kreis mit zwölf goldenen Sternen auf blauem Grund symbolisiert die Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Er verkörpert 820 Millionen Europäer.

Die Anzahl der Sterne ändert sich nicht und hat nichts mit der Anzahl der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europarates zu tun. Der Kreis der Sterne symbolisiert die Einheit und Harmonie zwischen den Völkern. Die Zahl zwölf bezeichnet die Vollkommenheit, Vollständigkeit bzw. die Monate des Jahres oder die Taten des Herkules.



Alle Sterne der Fahne sind vertikal ausgerichtet mit einem Zacken, der nach oben weist und zwei anderen, die auf einer horizontalen unsichtbaren Geraden ruhen. Dies entspricht der „Position“ des Menschen: Der Kopf in den Himmel und die Füße auf dem Boden. Sie bilden einen offenen Kreis, bei dem sich die Sterne nicht berühren.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE